

Erfolg mit Entwicklungszüchtung bei Gemüse

Robert Zollinger
Hortiplus GmbH

Bewährte Sorten



Für biologischen und
kleinstrukturierten
Anbau



1984 Gründung der
Samengärtnerei



Von Anfang an
biologisch



450 Sorten



Gemüse das schmeckt



Kräuter die heilen



Blumen die erfreuen





Unabhängige Zucht



Eigene Saatgutvermehrung

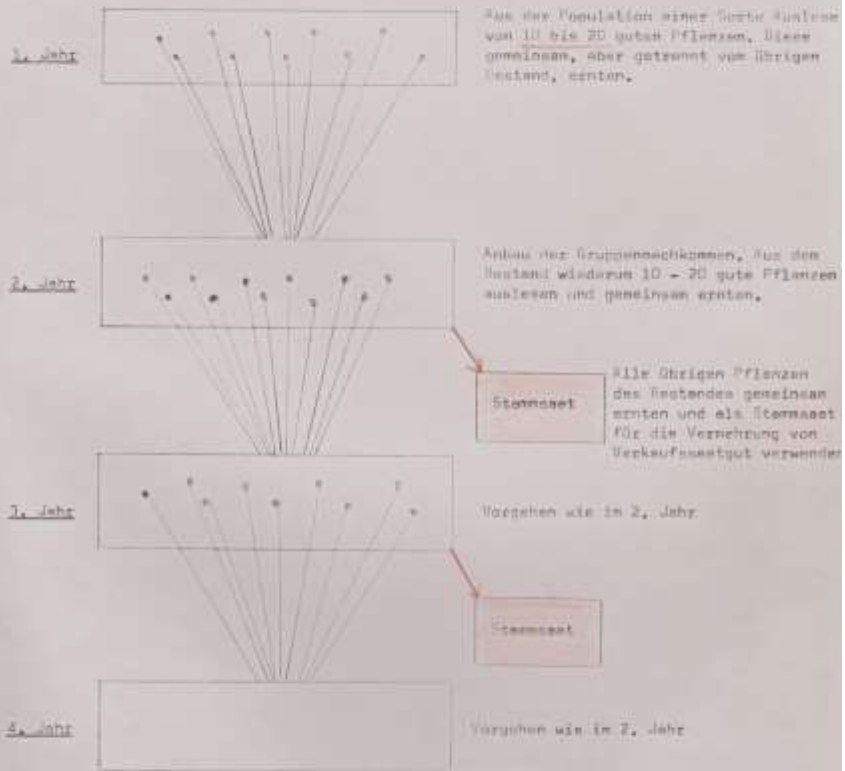


Freilandkulturen für
beste Resistenzen



Gewächshaus für
optimale
Saatgutqualität

Skizze 1 Gruppenauslese bei Selbstbefruchtern



Skizze 2

Gruppenauslese bei Fremdbefruchtern mit gleichzeitiger Befruchtungsregulierung

1. Jahr



Aus der Population einer Sorte werden 10 - 20 Pflanzen ausgelesen.

Gruppe

Die ausgelesenen Pflanzen werden gemeinsam von Bestand isoliert. Alle Pflanzen gemeinsam als Gruppe ernten.

2. Jahr



Anbau der Gruppennachkommen. Erneute Auslese von 10 - 20 Pflanzen und diese wieder als Gruppe isolieren.

Gruppe

Stammesat

Übrige Pflanzen des Bestandes gemeinsam ernten als Stammesat für die Vermehrung von Verkaufsgut.

3. Jahr



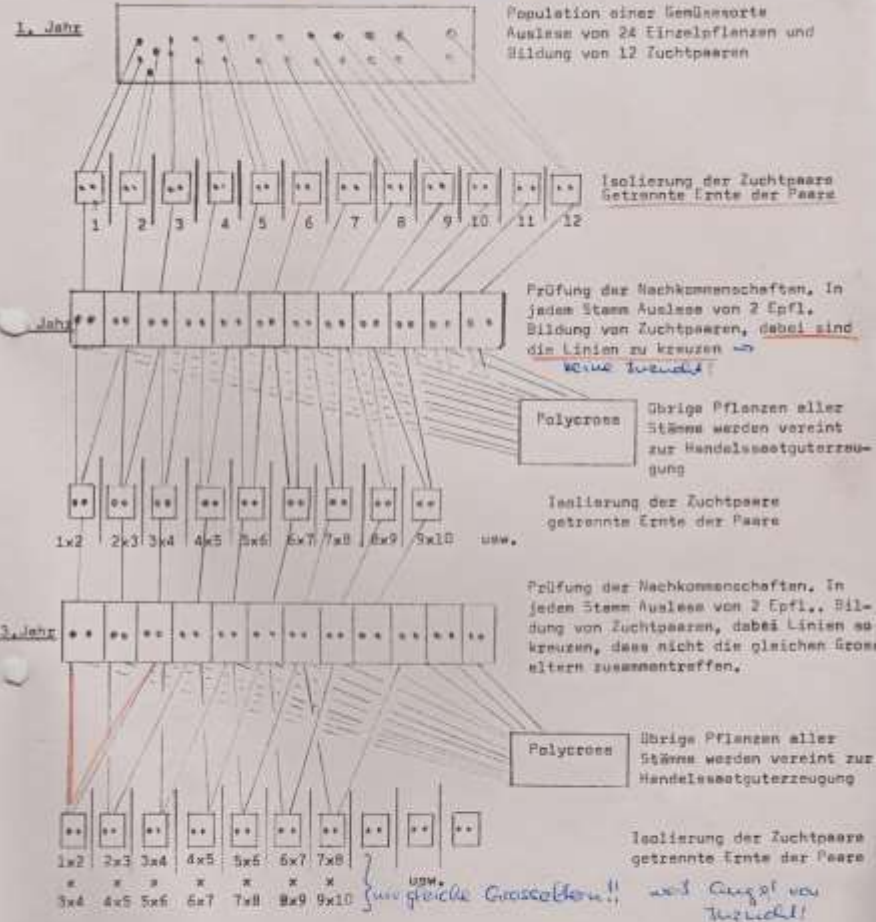
Vorgehen wie im 2. Jahr

Gruppe

Stammesat

Skizze 7 Pflanzenzucht bei Fremdbefruchtung und Linienkreuzung zur Verhinderung der Inzucht

Hauptziel → keine Inzucht!



In den weiteren Jahren gleich vorgehen, Möglichst vermeiden, dass gleiche Großeltern aufeinander treffen bei den Stammkreuzungen.

Entwicklungszucht

Vorteile

Kontinuierlich

- Berücksichtigt aktuelle Bedürfnisse
- Anpassung an Klimaänderungen und Agrowärmeinseln

Machbar

- Unabhängig in und für Kleinstrukturen
- Breites Artenspektrum

Nachhaltig

- Immer beste Zuchtstufe im Anbau
- Schonender Ressourceneinsatz
- Bewahren von Anbauerfahrung

Nachteile

Langsam

Unscheinbar

- Keine „Neuheiten“
- Belächelt

Absatz

- Regional bis national
- Kleinstrukturen
- Portionentüten
- Beschränkt

Eichblattsalat Poschiavo
Knackige Blattrippen
Ab 1993 bis heute



Schnittsalat Twanner
Zart, ergiebig
Ab 2001 bis heute



Kopfsalat Tägerwiler
Guter Geschmack
Ab 1992 bis heute



Winterlattughino Krauser von
Changins Salat an Ostern
Ab 2004 bis heute



Kefen Schweizer Riesen
Lange Erntedauer
Ab 1995 bis heute



Kefen Weggiser
Zart, feiner Geschmack
Ab 1992 bis heute



Tomaten Berner Rosen
Eine der Besten
Ab 1987 bis heute



Rettich Zürcher Markt
Zart und rassig
Ab 1989 bis heute



Karotten Küttiger
Guter Geschmack
Ab 1998 bis heute



Wirz
Paradiesler
Winterhart
Ab 1997
Bis heute



Entwicklungszucht

Freier Markt

Bedürfnisgerecht

- Für Kleinstrukturen und Bio geeignet
- Regelmässiger Ertrag
- Spezialitäten
- Hervorragende Esseigenschaften
- Erlebnis vom Samen bis auf den Teller

Service

- Samen jederzeit lieferbar
- Freundlich, unkompliziert
- Schnell, zuverlässig
- Beste Qualität

Umfeld

Saatgutdiskussion

- Unabhängige Zucht
- Offenabblühende Bio-Sorten
- Gentechnikfrei
- Präsent in Medien
- Klare Position

Engagement

- Profundes theoretisches und praktisches Wissen
- Seriös und aktiv
- Persönlich Ideale vertreten

Entwicklungszucht

Förderer

Biodiversität

- Breite Anerkennung
- Offene Sortenlisten

Stadtgmüesle

- Frisches Gemüse in Kleinstrukturen
- Breites Arten- und Sortenspektrum

Nachhaltigkeit

- Beste Zuchtstufe ist im Anbau
- Schonender Ressourceneinsatz
- Zucht in der Schweiz

Blocker

Gesetzgebung

- EU-Sortenliste
- Administration

Markt

- Sortennamen entsprechen nicht dem Inhalt
- Ungepflegte Bio-Sorten wirken rufschädigend
- Sortenklaue durch gewerbliche Saatgutanbieter

Sagezu - Samengemeinschaftszucht PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

„Sagezu“ ist ein neues Konzept zur Etablierung urbaner Saatgutsysteme

Gemeinschafts- und Integrationsgärten oder Nachbarschaftsbeeten sind weit verbreitet. Der Anbauschwerpunkt liegt bei Gemüse und erfolgt bevorzugt im Kollektiv.



Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Ohne Samen keine Saat, keine Ernte, keine Ernährungssicherheit



Die Selbstversorgung mit frischen Lebensmitteln und die Verfügbarkeit von geeignetem Saatgut, beides schon immer von existentieller und politischer Bedeutung, ist für urbane Anbauinitiativen von besonderer Wichtigkeit.

Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Rezeption pflanzengenetischer Ressourcen

Für das urbane Mitteleuropa fehlen unabhängige Saatgutsysteme und Samenbautraditionen weitgehend. Das handwerkliche Wissen und Können ist verschollen.



Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

„Sagezu“ züchtet Pflanzen für die Bedürfnisse von heute und die Anforderungen von morgen

Offenabblühende, bewährte Sorten sind für die Selbstversorgung und den kleinräumigen Anbau durch ihre positiven Eigenschaften besonders interessant.



Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

„Sagezu“ beginnt



**3 Garteninitiativen werden
Projektpartner und
beginnen eine
Samengemeinschaftszucht**

Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Wahl von Arten und Kandidatenakzessionen



**3 Arten werden pro
Projektpartner bestimmt
(Minimal 6 verschiedene
Arten)**

**3 Kandidatenakzessionen
werden pro Art ausgesucht
(Maximal 27 Kandidaten)**

Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Versuchsanbau, Beschreibung, Beurteilung und Auswahl



**27 Kandidatenakzessionen
im Versuchsanbau werden
beschrieben und beurteilt**

**1 Akzession pro Art und
Projektpartner wird
ausgewählt (Maximal 9
Akzessionen)**

Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Entwicklungszucht und Saatgutvermehrung



**9 Akzessionen von 9 Arten
an 3 Standorten in
Entwicklungszucht und
Saatgutvermehrung**

Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Basissaatgut für die Nationale Genbank Changins



9'000 (Gemüse) oder 5'500 (Leguminosen) Samen pro Sorte aus Entwicklungszucht in Basissaatgutqualität für die Einlagerung in der Genbank Changins

Sagezu – Samengemeinschaftszucht – PGREL-NN-0035

Ein Projekt der Hortiplus GmbH. Dieses Projekt wird im Rahmen des Nationalen Aktionsplans zur Erhaltung und nachhaltigen Nutzung der pflanzengenetischen Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (NAP-PGREL) durch das Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) unterstützt.

Vom Samen bis auf den Teller Erfolg mit Entwicklungszüchtung Besten Dank



Hortiplus GmbH
Sät Freiräume



Erfolg mit Entwicklungszüchtung bei Gemüse

16.11.2017